



17/2003

Kiel, 12. Februar 2003

Bundesbeauftragter für Minderheiten besucht Schleswig-Holstein - Einladung zum Pressegespräch -

Kiel (SHL) - Jochen Welt ist seit dem 20. November 2002 Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten in Deutschland. Am 17. und 18. Februar 2003 wird er nun einen Antritts- und Informationsbesuch bei den Minderheitenverbänden in Schleswig-Holstein und Nordschleswig durchführen. Eingeladen haben ihn die Minderheitenbeauftragte der Ministerpräsidentin, Renate Schnack, die Vorsitzende des SSW, Abg. Anke Spoorendonk, und der Vorsitzende des Europaausschusses, Abg. Rolf Fischer.

Bei seiner Bereisung will Jochen Welt die hier lebenden Minderheiten und die für sie zuständigen öffentlichen Stellen vor Ort kennen lernen und sich über ihre Situation informieren. Zugleich geht es um die Frage, welche Bedeutung den in Schleswig-Holstein lebenden nationalen Minderheiten auf Bundesebene zugemessen wird.

Am **Dienstag, 18. Februar 2003**, trifft der Bundesbeauftragte zum Abschluss seiner Bereisung um 14:30 Uhr Landtagspräsident Heinz-Werner Arens in dessen Amtszimmer (Raum 129/Landeshaus).

Weitere Teilnehmer der Gesprächsrunde werden sein:

- Abg. Rolf Fischer, Vors. des Europaausschusses
- Abg. Monika Schwalm, Vors. des Innen- und Rechtsausschusses
- Abg. Dr. Ulf von Hielmcrone, Vors. des Bildungsausschusses
- Abg. Heinz Maurus, Dr. Ekkehard Klug und Irene Fröhlich (Minderheitenpolitische Sprecher ihrer Fraktionen)
- Abg. Anke Spoorendonk, Vors. des SSW im Landtag
- Renate Schnack, Minderheitenbeauftragte der Landesregierung
- Dr. Jürgen Schöning, Landtagsdirektor
- Jutta Schmidt Holländer, Referentin für Minderheitenfragen beim Landtag
- Uwe Pauls, Minderheitenreferent in der Staatskanzlei

Einladung zum Pressegespräch:

*Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind **um 16.00 Uhr** im Raum 129/ Landeshaus (Amtszimmer des Landtagspräsidenten) willkommen, um sich über das Ergebnis der Gesprächsrunde zu informieren.*

Programmablauf des Informationsbesuches:

Am **Montag, 18. Februar**, sind folgende Stationen vorgesehen:

- 11:30 Uhr ECMI, Flensburg
- ab 12:30 Uhr Besuch von SSF, SSW und dänischen Einrichtungen, Flensburg
- ab 16:15 Uhr Tingleff, Apenrade und Knivsberg, Besuch des Bundes der Nordschleswiger und deutscher Einrichtungen

Am **Dienstag, 18. Februar**, geht es weiter mit:

- 10:30 Uhr Besuch des Nordfriisk Instituut, Bredstedt
- ab 14:00 Uhr Gespräch mit dem Landesverband Sinti und Roma unter der Leitung von Renate Schnack (Raum 387/Landeshaus)
- ab 14:30 Uhr Gesprächsrunde bei Landtagspräsident Heinz-Werner Arens (Raum 129, Landeshaus)